

Beschlußempfehlung und Bericht

**des Ausschusses für Bildung, Wissenschaft, Forschung, Technologie
und Technikfolgenabschätzung (19. Ausschuß)**

**zu dem Antrag der Abgeordneten Dr. Edelbert Richter, Ernst Schwanhold,
Dr. Peter Glotz, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der SPD
– Drucksache 13/3302 –**

Risikokapital für junge Technologieunternehmen

A. Problem

Vorschlag eines Bündels von Maßnahmen zur Förderung junger
Technologieunternehmen.

B. Lösung

Ablehnung des Antrags.

Mehrheit im Ausschuß

C. Alternativen

Annahme des Antrags.

D. Kosten

Keine

Beschlußempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen:

Der Antrag der Fraktion der SPD – Drucksache 13/3302 – wird abgelehnt.

Bonn, den 13. November 1996

Der Ausschuß für Bildung, Wissenschaft, Forschung, Technologie und Technikfolgenabschätzung

Doris Odendahl
Vorsitzende

Josef Hollerith
Berichtersteller

Edelgard Bulmahn
Berichterstellerin

Simone Probst
Berichterstellerin

Dr.-Ing. Karl-Hans Laermann
Berichtersteller

Wolfgang Bierstedt
Berichtersteller

**Bericht der Abgeordneten Josef Hollerith, Edelgard Bulmahn,
Simone Probst, Dr.-Ing. Karl-Hans Laermann und Wolfgang Bierstedt****1. Überweisung**

Der Antrag – Drucksache 13/3302 – wurde in der 95. Sitzung des Deutschen Bundestages am 14. März 1996 zur federführenden Beratung an den Ausschuß für Bildung, Wissenschaft, Forschung, Technologie und Technikfolgenabschätzung und zur Mitberatung an den Rechtsausschuß, den Finanzausschuß, den Ausschuß für Wirtschaft und den Haushaltsausschuß überwiesen.

2. Ergebnisse der mitberatenden Ausschüsse

Der Rechtsausschuß hat den Antrag in seiner Sitzung am 26. Juni 1996 beraten und mit der Mehrheit der Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und F.D.P. gegen die Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie der Gruppe der PDS die Ablehnung des Antrags empfohlen.

Der Finanzausschuß hat in seiner Sitzung am 8. Mai 1996 dem federführenden Ausschuß mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und F.D.P. gegen die Stimmen der Fraktion der SPD bei Stimmenthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Gruppe der PDS empfohlen, den Antrag abzulehnen.

Der Ausschuß für Wirtschaft hat den Antrag in seiner 36. Sitzung am 19. Juni 1996 beraten. Mit der Mehrheit der Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und F.D.P. gegen die Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Enthaltung der Stimmen der Gruppe der PDS empfiehlt der Ausschuß, den Antrag abzulehnen.

Der Haushaltsausschuß hat den Antrag in seiner Sitzung am 17. April 1996 beraten und mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und F.D.P. gegen die Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie der Gruppe der PDS empfohlen, den Antrag abzulehnen.

3. Ergebnis im federführenden Ausschuß

Der Ausschuß für Bildung, Wissenschaft, Forschung, Technologie und Technikfolgenabschätzung hat in seiner 43. Sitzung am 13. November 1996 ohne Beratung mit der Mehrheit der Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und F.D.P. gegen die Stimmen der Fraktion der SPD und der Gruppe der PDS bei Enthaltung der Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die vorgenannte Beschlußempfehlung verabschiedet.

Bonn, den 13. November 1996

Josef Hollerith

Berichterstatte

Edelgard Bulmahn

Berichterstatte

Simone Probst

Berichterstatte

Dr.-Ing. Karl-Hans Laermann

Berichterstatte

Wolfgang Bierstedt

Berichterstatte

